

# TG 1 Wohnen und Wohnumfeld und öffentlicher Raum / PG Geschichte

23. Juni 2015, 18.00 Uhr, Stadtteilbüro

Es waren 8 Teilnehmer/innen anwesend, Entschuldigt: 2 Personen.

Landeshauptstadt Stuttgart: Frau Bachir

Ingenieurbüro MAP Prof. Maurmaier+Partner: Herr Riedl

Stadtteilmanagement: Andreas Böhler (Moderation, Protokoll)

## 1 Planungsstand Umgestaltung Straßen

- ▶ Geplante Eröffnung des Stadtteilzentrums Römerkastell ist 1. Dezember 2015.
- ▶ Planungsabschnitt 1 (Platz Altenburger Steige, Straße Hallschlag, Kreuzungsbe-  
reich Am Römerkastell): interne Abstimmung mit Fachämtern läuft, Vorstellung  
der Planungen im Bezirksbeirat am 8. Juli, geplante Bauzeit: Frühjahr 2016 bis  
Ende 2017, vorgezogene Maßnahmen bereits im Sommer 2015 (z.B. Zugänge  
Römerkastell).
- ▶ Herr Riedl erläutert einige Planungsdetails am ausgehängten Plan und beant-  
wortet Fragen zur Gestaltung, zu Belägen und Maßen von Gehwegen, Parkplät-  
zen, Bushaltestellen und öffentlichen Flächen.

## 2 Gestaltungsideen Platz Altenburger Steige

- ▶ Es wird über den Standort und die Ausrichtung des Vierwegegöttinnensteins dis-  
kutiert. Nach Wunsch der Teilnehmenden soll dieser im Bereich vor der Gast-  
stätte Römerkastell aufgestellt und zu den Fußgängern hin ausgerichtet sein.
- ▶ Vermutlich war der Stein im Originalzustand bemalt. Eine Idee ist daher, den  
Stein zu bemalen. Damit könnte der Stein einen besonderen Eindruck vermitteln  
und würde sich von anderen aufgestellten Steinen dieser Art abheben.

## 3 Stele am Platz Altenburger Steige

- ▶ Die Freie Kunstschule stellt mögliche Materialien und Kosten einer künstlerisch  
gestalteten Stele auf dem Platz Altenburger Steige vor.
- ▶ Die Kosten für den Sockel (Stein), die Plexiglasstete sowie das Honorar und die  
Projektbetreuung belaufen sich auf rd.10.000 bis 30.000 Euro.  
Das Einsparpotenzial ergibt sich aus der Ausführung der Plexiglasstete: farbige  
massive Platten, übereinandergeschichtet, vollton (teuer) oder massiver Hohl-  
körper mit dem Effekt von Schichten durch farbig beklebte Folien an der Au-  
ßenwand (günstiger).
- ▶ Wie die Stele finanziert werden kann, ist noch offen. Über die Soziale Stadt (in-  
nerhalb der Maßnahme Straßenumbau & Platzgestaltung) ist die Stele nicht  
förderfähig.
- ▶ Bei der günstigen Variante wird befürchtet, dass der optische Effekt ein anderer  
ist, außerdem ist sie womöglich anfälliger in Montage und Unterhalt (Statik und  
Schwingungen, Dichtigkeit für Luft und Wasser im Inneren, evtl. sichtbare Ver-  
strebungen im Inneren).

Stimmungsbild: die Teilnehmenden sprechen sich für die erste Variante (teuer) aus.

#### 4 Sonstiges

- ▶ Im **Bezirksbeirat am 8. Juli** soll die Stele nach der Vorstellung der Verkehrsplanung als extra Punkt erwähnt werden, um den Bezirksbeirat frühzeitig über diese Idee zu informieren (Foto des Modells). Ausführlich wird zu einem späteren Zeitpunkt darüber berichtet.
- ▶ Die **Materialwahl** muss nochmals überprüft werden, insbesondere für den Belag des Platzes und die Gestaltung der Bänke (evtl. ähnlich wie Bänke im Traver-tinpark?) und im Hinblick auf den Stein-Sockel der Stele.
- ▶ Herr Böhler verweist auf die Materialsammlung der **Infotafeln für den Traver-tinpark**, die bis Ende Juni bei ihm vorliegen sollte um diese zu sichten sowie weitere Umsetzungsschritte einzuleiten. Leider liegen bisher nur wenige Rück-meldungen vor.

#### 5 Termine und Verabredungen

- ▶ Das Team Zukunft Hallschlag sucht Finanzierungsmöglichkeiten für die Stele.

Die nächste TG1 / PG Geschichte findet am **Di., 19. Oktober um 18 Uhr** im Stadt-teilbüro statt. Darin: aktuelles zu Baumaßnahmen, Bearbeitung Infotafeln Traver-tinpark und Platz Altenburger Steige.